

Pressemitteilung:



Erasmus+

„Kofinanziert von der Europäischen Union“

Die Freie Waldorfschule Saar-Hunsrück in Nohfelden/Walhausen wurde zum dritten Mal ausgewählt, an einem europäischen Schulprojekt teilzunehmen.

Wir freuen uns sehr, zusammen mit vier weiteren europäischen Schulen, darunter Waldorfschulen in Ringwood/England, Strasbourg/Frankreich und Budapest/Ungarn sowie einer Privatschule in Aliaga bei Izmir in der Türkei, drei Jahre an dem Thema „Achieving together“ zu arbeiten.

„Achieving together“ bedeutet soviel wie: etwas zusammen erreichen, aneinander wachsen.

Das Hauptanliegen des Projektes ist, dass sich Schüler gegenseitig unterstützen, dass sie das, was sie gut können, an Andere weiter geben und dabei Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen. Besondere Beachtung kommt dabei der Lese- und Rechenkompetenz zu, ebenso dem Erlernen von Fremdsprachen.

Zusammen mit den Partnerschulen werden wir versuchen, neue Wege des gemeinsamen Lernens und der gegenseitigen Unterstützung zu finden, auch innerhalb der Kollegien.

Hierzu werden innerhalb der Projektzeit acht internationale, einwöchige Workshops mit entsprechenden Thematiken stattfinden.

Weiterhin wird es drei sechswöchige Schüleraufenthalte in England, Frankreich, Ungarn und Deutschland geben.

Dazu kommt ein Workshop für die Kollegien der Schulen, damit auch an dieser Stelle ein Austausch, eine Zusammenarbeit in Gang kommt.

Zum Abschluss dieses Projektes wird es 2017 eine gemeinsame Veranstaltung aller teilnehmenden Schulen in Budapest geben.

Das Projekt wird insgesamt in den Schulalltag eingegliedert sein, damit möglichst viele Schüler daran partizipieren und davon profitieren können. Das bedeutet, dass die Workshops im Unterricht von allen Schülern der entsprechenden Klassen vorbereitet werden.

Drei Aktivitäten finden bereits in diesem Schuljahr statt:

Vom 5. Januar bis 14. Februar 2015 werden sechs Schüler/innen für drei bzw. sechs Wochen nach Ringwood gehen. Hier geht es darum sich in einem anderen Land, in einer anderen Kultur, in einer anderen Sprache und mit anderen Menschen zurecht zu finden.

Vom 8. bis 14.02.2015 findet der erste einwöchige Workshop in England zum Thema Unternehmertum (erste Begegnung mit der Arbeitswelt) statt. Dazu finden sich Schüler aus den verschiedenen teilnehmenden Schulen ein, um sich diese Thematik, die schon zu Hause vorbereitet wurde, zusammen zu erarbeiten und das Ergebnis dann in englischer Sprache einem größeren Publikum zu präsentieren.

Der nächste einwöchige Workshop findet dann vom 16. bis 23. Juni 2015 in Walhausen zum Thema Freizeit und Tourismus statt. Auch hier werden wieder Vertreter/innen der einzelnen Schulen teilnehmen und zusammen diese Woche gestalten. Wir werden dabei auch das Johannifest zusammen feiern.

Alle Eltern der Schüler sind ausdrücklich eingeladen das Projekt aktiv mitzugestalten, im Organisationsteam mitzuarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, Ideen einzubringen u.v.m.

Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, möglichst viele Schüler zu motivieren an diesem Projekt aktiv teilzunehmen, sich für andere Völker, andere Sprachen, andere Kulturen zu interessieren, um dann im Rückblick anders auf das eigene Land, die eigene Persönlichkeit, die eigene Zukunft zu schauen und zu spüren, dass wir eine große Menschengemeinschaft sind.

Das Organisationsteam
Walhausen, 17.11.2014